



Packungsbeilage Nr. 8117 / 2019

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Herbizid
Formulierung:	EW Emulsion, Öl in Wasser
Wirkstoffgehalt:	6.7 % Fenoxaprop-P-ethyl (69 g/l); Safener: 3.4 % Cloquintocet-mexyl (34.5 g/l)
IUPAC-Name:	(R)-2-[4-(6-chloro-2-benzoxazol-2-yloxy)phenoxy]propionate; 1-methylhexyl (5-chloroquinolin-8-yloxy)acetate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Feldbau			
Korn (Dinkel), Winterweizen	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1 - 1.2 l/ha Anwendung: Frühjahr, Nachauflauf., Stadium 13-31 (BBCH).	1, 2, 3
Sommergerste, Sommerweizen, Triticale, Wintergerste, Winterroggen	Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1 l/ha Anwendung: Stadium 13-31 (BBCH). , Frühjahr, Nachauflauf.	1, 2, 3
Zierpflanzen			
Zier- und Sportrasen	Hirsen	Aufwandmenge: 0.4 - 1 l/ha Anwendung: Erste Behandlung frühestens 6 Wochen nach dem Auflaufen, ca. nach dem 3. Schnitt.	2, 4, 5, 6

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Mit 0.5l/ha Gondor (W 6326).
- 3 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 4 Keine Anwendung im Hausgarten.
- 5 Kann Schäden auf Agrostis Arten verursachen.
- 6 Nach der Applikation die Rasenfläche 7-10 Tage nicht schneiden.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:**PSM-Sätze**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.